

Einwohnergemeinde 4566 Halten

Gemeindeverwaltung in der Mehrzweckanlage

Finanzverwaltung/Gemeindeschreiberei/Einwohnerkontrolle/
Arbeitsamt/Staatssteuerregister/AHV-Zweigstelle

Tel. 032 675 34 44

Fax 032 675 93 28

Homepage: www.halten.ch / E-Mail: gemeindeverwaltung.halten@solnet.ch

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag

Dienstag

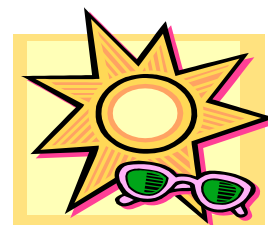
Donnerstag

09.00 - 11.00 Uhr

16.30 - 19.00 Uhr

13.30 - 16.00 Uhr

INFOBLATT NR. 23



Juli 2005

Aus dem Gemeinderat

- Die Verantwortlichkeit für das Aufhängen resp. Entfernen der Dorfbeflaggung wird an Konrad Flury erteilt.
- Das letzte Darlehen von Fr. 500'000.-- bei der Emissionszentrale wurde per 15.6.2005 zur Rückzahlung fällig.
- Die kantonale Zivilschutzverwaltung informiert, dass zurzeit an der Realisierung der schnellen Alarmierung durch ferngesteuerte Sirenen im ganzen Kanton (Projekt schweizweit) gearbeitet wird. Die Kosten für die Installationen des Fernwirksystems werden durch den Bund getragen, die Abonnements- und Unterhaltskosten gehen zu Lasten der Gemeinde bzw. Regionen und betragen im Jahr (mit Batterien) Fr. 1'068.-- .
- Mit Schreiben vom 19.4.2005 informiert das Amt für Umwelt über die Kartieretappe Wasseramt 05: An ausgewählten Standorten, verteilt über den gesamten Perimeter, werden ab Juli/August 05 ca. 46 Profilgruben ausgehoben, die voraussichtlich etwa 3-4 Monate lang offen stehen werden, bis sämtliche Bodenproben entnommen und Bodenbeurteilungen erfolgt sind. Die beauftragten Büros werden den Kontakt zu den durch die Profilgruben betroffenen Grundeigentümern/-innen und Bewirtschaftern/-innen selber aufnehmen. Im Landwirtschaftsgebiet wird den Bewirtschaftern/-innen pro Profilgrube eine pauschale Entschädigung entrichtet. Nach Wunsch wird nach Abschluss der Arbeiten die Bodenkarte zur Verfügung stehen.
- Informiert wird von Christian Reinhart über das Projekt *Künftige Wasserversorgung im Verbandsgebiet äusseres Wasseramt*:
Das Pumpwerk Ruchacker, der EG Derendingen, liefert als neuer Wasserbezugsort für unsere Verbandsgemeinden die täglich benötigte Wassermenge. Die Verbindung zum bestehenden Wasserleitungsnetz des Zweckverbandes entsteht mit einer 400mm-Leitung durch das Industriegebiet Wissensteinfeld direkt ins heutige Pumpwerk in Subingen. Das Pumpwerk Subingen wird mit baulichen Massnahmen zu einem Stufenpumpenwerk ausgebaut. Der Grundwasserbrunnen in Subingen muss gemäss Auflage des Kantons Solothurn mangels ungenügender Schutzzone geschlossen werden. Ab dem Pumpwerk Ruchacker Derendingen wird gemäss Generelles Wasserprojekt 1999 die 2. Anspeisung der EG Deitingen erstellt. Der ZV Wasserversorgung äusseres Wasseramt beteiligt sich mit einem Anteil von 49 % an den mitbenutzten Anlagen der Wasserversorgung Derendingen. Das benötigte Wasser für die Verbandsgemeinden des äusseren Wasseramtes – ca. 1'100'000 m³/Jahr (2005) – wird durch die Wasserversorgung der EG Derendingen zu einem Preis von Fr. --.40/m³ geliefert. Der Vorstand des ZV Wasserversorgung äusseres Wasseramt beantragt der DV vom 30.5.2005 dem Kreditbegehren von Fr. 5'900'000.
- *für die Verbindungsleitung Wissensteinfeld-GWP Subingen, für den Umbau des Gruppenpumpenwerks Subingen in ein Stufenpumpenwerk, die Erstellung der Verbindungsleitung Derendingen-Deitingen und für die Beteiligung an den mitbenutzten Anlagen der EWD mit einem Anteil von 49 % gemäss dem Partnerschaftsvertrag, zuzustimmen. Der Vorstand des ZV Wasserversorgung äusseres Wasseramt ist mit der Mittelbeschaffung zu betrauen.*
Der Rat befürwortet das Projekt künftige Wasserversorgung im Verbandsgebiet mit Beteiligung an den mitbenutzten Anlagen der EG Derendingen.
- Mit Schreiben vom 18.4.2005 nimmt Regierungsrat Walter Straumann Stellung zu unserem Schreiben vom 28.2.2005 betreffend Mehrkosten Ausbau Hauptstrasse:
Im Zusammenhang mit der Ausarbeitung der Erschliessungspläne Hauptstrasse, die als Grundlage für das Ausbauprojekt dienen, wurde 1998 der Gemeinde mitgeteilt, dass sich die Ausbaukosten auf ca. Fr. 2'100'000.-- belaufen. Die vom Amt für Verkehr und Tiefbau angemeldeten Kosten von Fr. 1'100'000.-- vom 24.9.2002 betreffen den Mittelteil der Ausbaustrecke. Ende 2003 haben wir uns zusammen mit der Gemeindebehörde von Halten geeinigt, in Etappen ohne Unterbruch die gesamten Strecke auszubauen. Dabei hat es unser Projektleiter unterlassen, Ihnen die Mehrkosten explizit und schriftlich mitzuteilen. Wir entschuldigen uns dafür. In der Zwischenzeit ist die erste Etappe von der Oeschstrasse bis zur Grossackerstrasse ausgebaut. Die Kosten inklusiv den noch einzubauenden Deckbelag im Jahr 2005 betragen ca. Fr. 1'550'000.-- . Der Gemeindebeitrag beläuft sich demnach auf 29,76 % = Fr. 461'000.-- . Es sind bereits Fr. 201'500.-- bezahlt worden. Somit verbleiben Fr. 259'500.-- zur Begleichung, aufgeteilt auf die Jahre 2005 und 2006. Die zweite Etappe von der

Grossackerstrasse bis zur Sidligstrasse ist bekanntlich noch nicht ausgeführt. Die Ausbaurkosten betragen Fr. 300'000.-- . Der Gemeindebeitrag beläuft sich demzufolge auf Fr. 89'300.-- . Wenn es dem Wunsche des Gemeinderates entspricht, sind wir selbstverständlich gerne bereit, diesen Ausbau auf einen späteren Zeitpunkt zu verschieben. Damit würde der Gemeindebeitrag von Fr. 89'300.-- hinfällig. Die Bäume waren immer Bestandteil unserer Planung. Sie sind im genehmigten Erschliessungsplan enthalten und wurden von keiner Partei je in Frage gestellt. Geplant war, die Baumrassen mit Gussrosten zu versehen. Aus Kostengründen wurde auf diese Massnahme jedoch verzichtet. Die Betonplatten in den Baumrassen werden auf der gleichen Höhe, wie der Belag versetzt. Der heute bestehende Absatz entlang der Abschlüsse wird nach dem Einbau des Deckbelages verschwinden. Die Schneepfosten wurden auf Anweisung des Kreisbauamtes I in Zuchwil versetzt. Diese werden nicht dem Bauwerk angerechnet. Nach Fertigstellung der Bauarbeiten wird die Gemeinde das Trottoir im Winter selbstverständlich problemlos pflügen können.

Der Rat beschliesst einstimmig, das Projekt durchzuführen

- Beschlossen wurde ein richterliches Parkverbot für alle Unbefugten auf dem Areal der Gemeinde (Dorfwiese, Parkplatz MZA) zwischen 24.00 und 06.00 Uhr. Nach Genehmigung durch das Richteramt wird das Parkverbot im Anzeiger veröffentlicht.
- Zur Kenntnis genommen wird, dass ab 1. Juni 2005 folgende Änderung des Rechtsmittelweges im Baubewilligungsverfahren in Kraft tritt:
Neu ist nicht mehr der Gemeinderat Beschwerdeinstanz sondern das Bau- und Justizdepartement.



Aus der Rechnungs-Gemeindeversammlung

- Genehmigung der Laufenden Rechnung mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 23'442.40
- Genehmigung der Nachtragskredite
- Genehmigung der Abrechnung der Verpflichtungskredite aus der Investitionsrechnung
- Genehmigung der Bestandesrechnung
- Genehmigung der Nachtragskredite für den Ausbau der Hauptstrasse von Fr. 145'000.—
- Genehmigung der Vorfinanzierung für das OZ 13 von Fr. 200'000.--

Wann	Was
01. August	1. August-Feier auf dem Rain für alle Einwohnerinnen und Einwohner
09. August	Grünabfuhr
13. August	Kartonsammlung
19. August	Schlussessen Legislaturende
20/21. August	Jubiläumsfeier 30 Jahre Verein Natur- und Vogelschutz Halten
30. August	Grünabfuhr
10. September	Dorftreff / Bring- und Holtag
13. September	Grünabfuhr
15. September	Seniorenreise
16. September	Papiersammlung
23. September	Alteisensammlung
27. September	Grünabfuhr

Wussten Sie ????

- dass die Energie- und Umweltberatungsstelle Wasseramt unter folgender Adresse erreichbar ist:
Leiter: Martin Messerli, Bachstrasse 22, 4562 Biberist, Telefon 032 672 44 32
- dass die Umweltkommission gute Tipps und Ratschläge im Anschlagkasten bei der Mehrzweckanlage aushängt
- dass ab dem 1. August 2005 für den Bezug von Giften der Klasse 2 keine Giftscheine mehr benötigt werden

Ressortzuteilung Gemeinderat ab 1.8.2005:

- Gerber Eduard, Gemeindepräsident
- Kaufmann Martin, Vizegemeindepräsident
- Gattlen Beat
- Lanz Margrit
- Lüthi Nadja

Administration

Schule

Finanzen / Kultur / Sicherheit

Bau / Unterhalt

Soziales / Umwelt / Landwirtschaft

Kommissionspräsidenten/-innen ab 1.8.2005:

- Baukommission:
- Finanzkommission:
- Planungskommission:
- Rechnungsprüfungskommission:
- Schulkommission:
- Umweltkommission:
- Vormundschafts- und Fürsorgekommission
- Wahlbüro

Coppe Emanuele

Heri Urs

Schwaller Christof

Umbricht Reto

Wanzenried Peter

Künzli Christine

Wicky Doris

Coppe Emanuele